

## Die Hundeflüsterer: Kinder lernen den Umgang mit Hunden



Mandy und Lana

Foto: Alex Sorokin

„Oooh“, seufzen 20 Kinder verzückt, als der kleine Chihuahua-Mischling Henry in die Mitte ihres Kreises geführt wird. Henry ist einer der acht Hunde, die die Kinder bei der Ferienpass-Aktion des Hundeklubs Lachtetal hautnah erleben konnten.

EHLERSHAUSEN. Bevor gekuschelt und gespielt werden kann, lernen die jungen Tierfreunde mehr über den Hund. Viele von ihnen besitzen selbst keinen. Damit die Annäherung klappt, tragen die Kinder Verhaltenstipps zusammen: Zuerst fragt man den Besitzer, ob man den Hund streicheln darf, dann kann man sich dem Vierbeiner langsam von vorne nähern und ihn an der Hand schnuppern lassen. Der letzte Schritt ist das Streicheln, das sollte nicht gegen den Strich des Fells erfolgen.

„Ich möchte lernen, wie man mit dem Hund umgehen muss“, sagt die 11-jährige Luisa. Kurz darauf hat sie selbst einen Vierbeiner an der Leine, denn nach der Einführung geht es auf den angrenzenden Hundeplatz. Dort sind zwei Parcours mit Hürden, Tunneln und Wendestangen aufgebaut. Eine Gruppe durchquert den Parcours mit den Hunden Miley, Lilli oder Bruno, die andere läuft ihn mit Brownie, Brooklyn oder Balou.

Clubvorsitzender Uwe Krebs macht den Parcours mit seiner Schäferhündin Miley vor. Mühelos springt Miley über die Hürden und flitzt durch den Tunnel. Schon reißen sich die Kinder darum, wer mit welchem Hund üben darf. Lara und Estefania haben ihren Liebling bereits gefunden: Sie möchten unbedingt mit Miley laufen.

Julian führt die französische Bulldogge Balou an der Leine. Balou spaziert jedoch lieber an den Hindernissen vorbei, statt darüberzuspringen. Die Besitzerin Mandy hilft dem Zehnjährigen, denn Balou benötigt nur ein Wort, um doch noch zu hüpfen: „Hopp“.

Nach Fährtenarbeit und Suchspielen mit den Hunden gibt es zur Stärkung für die Kinder das einzig passende Mittagessen: Hot Dogs.

